

Hecke schneiden lassen: Kosten, Stundenlohn und Saisonkalender für Hamburg

Hecke schneiden, Rasen mähen, Laub harken: Was das kostet, hängt davon ab, wen du fragst. Hier stehen die üblichen Preise je Meter und je Stunde, der Unterschied zwischen Gärtnerbetrieb und Gartenhelfer, die gesetzliche Schonzeit und ein Kalender, wann in Hamburg was ansteht. Stand 2026.

Stand 29. Juni 2026 · Lesezeit 7 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/hecke-schneiden-lassen-kosten

Was Gartenarbeit kostet: Preise nach Arbeit

Gärtnerbetriebe rechnen beim Heckenschnitt oft je laufendem Meter ab, Gartenhelfer je Stunde. Beides lässt sich vergleichen, wenn du weißt, wie lang deine Hecke ist und wie hoch. Eine 20 Meter lange Ligusterhecke von zwei Metern Höhe schafft ein geübter Helfer mit Heckenschere in etwa zwei bis drei Stunden, samt Aufkehren.

Arbeit	Gärtnerbetrieb	Gartenhelfer je Stunde	Dauer, Beispiel
Hecke schneiden, bis 2 m hoch	etwa 5 bis 15 Euro je Meter	etwa 15 bis 25 Euro	20 m: 2 bis 3 Stunden
Hecke schneiden, über 2 m	etwa 10 bis 25 Euro je Meter	etwa 18 bis 25 Euro	20 m: 3 bis 5 Stunden
Rasen mähen	etwa 40 bis 80 Euro je Einsatz	etwa 15 bis 20 Euro	300 m ² : 1 bis 1,5 Stunden

Arbeit	Gärtnerbetrieb	Gartenhelfer je Stunde	Dauer, Beispiel
Laub harken und entsorgen	etwa 40 bis 60 Euro je Stunde	etwa 15 bis 20 Euro	Reihenhausgarten: 2 bis 3 Stunden
Unkraut jäten, Beete säubern	etwa 40 bis 60 Euro je Stunde	etwa 15 bis 20 Euro	nach Fläche

Spannen für Hamburg, Stand 2026, ohne Anfahrt und Entsorgung. Beim Gärtnerbetrieb kommt Mehrwertsteuer dazu.

Der Gärtner-Stundenlohn im Betrieb liegt 2026 bei etwa 40 bis 60 Euro netto, das ist der Preis für eine Fachkraft samt Betriebskosten, Fahrzeug und Maschinen. Ein Gartenhelfer, der stundenweise für dich arbeitet, liegt bei 15 bis 25 Euro. Der Mindestlohn von 13,90 Euro ist die Untergrenze für Angestellte; Helfer, die selbständig über eine Plattform arbeiten, setzen ihren Satz selbst.

Gärtnerbetrieb, Gartenhelfer oder selbst machen?

Der Betrieb lohnt sich bei allem, was Fachwissen oder schweres Gerät braucht: Bäume fällen, große Hecken über drei Meter, Neuanlage, Rollrasen, Zäune. Dort zahlst du für Erfahrung und Haftpflicht. Ein Gartenhelfer passt für die laufende Pflege: Rasen, Hecke in normaler Höhe, Laub, Beete, Gartenmöbel einwintern. Was sich sonst eignet, steht im Ratgeber [Gartenhilfe finden](#).

Selbst machen ist am günstigsten, wenn du Werkzeug und Zeit hast. Eine gute Heckenschere mit Akku kostet einmalig etwa 150 bis 300 Euro, ein Rasenmäher für 300 Quadratmeter etwa 200 bis 500 Euro. Wer das einmal durchrechnet, merkt: Bei einem kleinen Garten lohnt sich Kaufen, bei wenig Zeit das Buchen.

- ✓ Betrieb: Fachwissen, Maschinen, Haftpflicht, Terminwartezeit oft Wochen, Mindestauftragswert.
- ✓ Gartenhelfer: schnell verfügbar, stundenweise, du stellst meist das Werkzeug, für laufende Pflege ausreichend.
- ✓ Selbst: keine Kosten außer Werkzeug, aber Samstag weg und Rückenschmerzen inklusive.

Schonzeit: Wann du die Hecke nicht schneiden darfst

Vom 1. März bis 30. September ist es nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz verboten, Hecken, Gebüsch und Bäume radikal zu schneiden oder auf den Stock zu setzen. Der Grund sind brütende Vögel. Erlaubt bleibt der schonende Formschnitt, also das Zurückschneiden des Jahreszuwachses. Wer einen Verstoß begeht, riskiert ein Bußgeld, in Hamburg gibt es dafür einen eigenen Katalog.

Praktisch heißt das: Radikalschnitt und Verjüngung im Oktober bis Februar, Formschnitt im Juni und je nach Hecke ein zweites Mal im August. Vor jedem Schnitt in der Brutzeit kurz durch die Hecke schauen, ob ein Nest drin ist. Wenn ja, warten.



Der klassische Termin für den ersten Formschnitt ist um den Johannistag am 24. Juni. Dann ist der erste Austrieb durch, die Hecke bleibt bis zum Herbst in Form, und die meisten Vögel haben die erste Brut hinter sich. Trotzdem vorher nachsehen.

Grünabfall in Hamburg: wohin mit dem Schnitt?

Der Heckenschnitt einer 20-Meter-Hecke füllt schnell mehrere Säcke. Die Biotonne nimmt kleinere Mengen, bei der Stadtreinigung Hamburg gibt es sie in mehreren Größen. Größere Mengen bringst du zum Recyclinghof, Grünabfall ist dort in haushaltsüblichen Mengen kostenlos oder gegen eine kleine Gebühr. Der Betrieb nimmt den Schnitt meist mit, berechnet dafür aber Entsorgung und Fahrt, oft 30 bis 60 Euro.

Wer einen Gartenhelfer bucht, klärt vorher, ob der Schnitt in die Tonne passt oder ob eine Fahrt zum Recyclinghof dazukommt. Ein Helfer ohne Auto kann den Schnitt bündeln und bereitlegen, fahren musst du dann selbst. Schreib das in die Anfrage, dann gibt es am Tag keine Diskussion.

Saisonkalender: Was in Hamburg wann ansteht

Monat	Arbeit	Hinweis
Februar	Radikalschnitt Hecke, Obstbäume schneiden	letzte Chance vor der Schonzeit
März, April	Rasen vertikutieren, düngen, Beete vorbereiten	nur noch Formschnitt an der Hecke
Mai bis September	Rasen mähen, alle 1 bis 2 Wochen	bei Trockenheit höher stehen lassen

Monat	Arbeit	Hinweis
Juni	erster Formschnitt Hecke	um den 24. Juni
August	zweiter Formschnitt bei schnell wachsenden Hecken	Liguster, Thuja
Oktober, November	Laub harken, Gartenmöbel einwintern, Beete abräumen	in Hamburg der arbeitsreichste Monat
November bis Februar	Verjüngungsschnitt, Rückschnitt großer Sträucher	Schonzeit vorbei

Hamburgs Herbst ist lang und nass, das Laub kommt in Schüben bis in den Dezember. Wer einen Helfer für den Garten sucht, bucht ihn am besten früh, im Oktober sind die Kalender voll. Für den Rasen lohnt ein fester Rhythmus über den Sommer, alle zwei Wochen dieselbe Person.

Gartenarbeit von der Steuer absetzen

Gartenpflege zählt als haushaltsnahe Dienstleistung nach § 35a EStG. Das Finanzamt zieht 20 Prozent der Arbeitskosten von der Steuerschuld ab, höchstens 4.000 Euro im Jahr. Nur die Arbeit zählt, nicht Pflanzen oder Material. Voraussetzung sind eine Rechnung und eine unbare Zahlung. Bar an der Gartentür bezahlt heißt: kein Bonus.

Bei domilio steht der Stundensatz je Helfer im Profil, du zahlst über die Plattform, und die Rechnung kommt automatisch nach dem Auftrag. Damit hast du die Belege für die Steuererklärung, ohne hinterherzulaufen. Bei 600 Euro Gartenarbeit im Jahr sind das 120 Euro weniger Steuer.

Hecke, Rasen oder Laub? Finde einen geprüften Gartenhelfer aus deinem Stadtteil, Stundensatz vorab sichtbar. Mehr unter www.domilio.de/gartenarbeit.

Häufige Fragen

Was kostet es, eine Hecke schneiden zu lassen?

Beim Gärtnerbetrieb etwa 5 bis 15 Euro je laufendem Meter bei bis zu zwei Metern Höhe, darüber 10 bis 25 Euro. Ein Gartenhelfer nimmt 15 bis 25 Euro je Stunde und braucht für 20 Meter etwa zwei bis drei Stunden. Entsorgung und Anfahrt kommen beim Betrieb oft dazu. Stand 2026.

Wie hoch ist der Stundenlohn eines Gärtners?

Ein Gärtnerbetrieb rechnet 2026 etwa 40 bis 60 Euro netto je Stunde, darin stecken Fachkraft, Fahrzeug und Maschinen. Ein privater Gartenhelfer liegt bei 15 bis 25 Euro. Der Mindestlohn von 13,90 Euro ist die Untergrenze für Angestellte.

Wann darf man keine Hecke schneiden?

Vom 1. März bis 30. September ist ein radikaler Schnitt nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz verboten. Ein schonender Formschnitt ist erlaubt, solange keine Vögel brüten. Vorher in die Hecke schauen.

Was kostet Rasen mähen lassen?

Ein Gärtnerbetrieb nimmt für einen Einsatz etwa 40 bis 80 Euro, je nach Fläche und Anfahrt. Ein Gartenhelfer schafft 300 Quadratmeter in etwa einer Stunde, bei 15 bis 20 Euro je Stunde. Wer regelmäßig mähen lässt, vereinbart am besten einen festen Rhythmus.

Wohin mit dem Grünschnitt in Hamburg?

Kleine Mengen in die Biotonne, große zum Recyclinghof der Stadtreinigung. Dort ist Grünabfall in haushaltsüblichen Mengen günstig oder kostenlos. Betriebe nehmen den Schnitt mit und berechnen dafür meist 30 bis 60 Euro.

Kann ich Gartenarbeit von der Steuer absetzen?

Ja, als haushaltsnahe Dienstleistung nach § 35a EStG: 20 Prozent der Arbeitskosten, bis 4.000 Euro Ermäßigung im Jahr. Voraussetzung sind Rechnung und unbare Zahlung. Material und Pflanzen zählen nicht.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Beahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de